

2026.05.05 Eine Runde durch den Oderwald

Bilder: Peter Brosig, Susanne Brosig



Bei leichtem Nieselregen beginnen wir heute am Oderwald Parkplatz.



Der Weg führt uns am Waldrand entlang. Durch die Feuchtigkeit kommt das satte Grün und die Farben gut zur Geltung.



Schon nach kurzer Zeit hört es auf zu nieseln. Der Wettergott hat ein Einsehen und der Wanderführer rät zur Marscherleichterung.



Bei der Feuchtigkeit fühlen sich die Schnecken animiert und machen sich auf den Weg. So müssen wir aufpassen wo wir hintreten!!!!.



Der Raps steht in voller Blüte. Wir werfen einen Blick über das Feld und sehen im Hintergrund Halchter und Wolfenbüttel.



Der Regen hat doch seine Spuren hinterlassen und wir müssen den Pfützen ausweichen.



Die Pfützen sind nicht die einzige Herausforderung auf den Wegen, die der Wanderführer heute ausgesucht hat.



Bei bester Stimmung ein Blick zurück ob alle den Anschluss halten können.



Nicht nur der Blick zurück..... Auch einmal nach vorn. Die andere Perspektive.



Zur Abwechslung tauchen wir wieder in den Wald ein.



Die Stämme laden zur Bananenpause ein.



Die Pilzsaison ist eröffnet.



Der Bärlauch begleitet uns und der Duft steigt uns in die Nase.



Die Windräder haben gerade Pause und stehen still. Der Windpark in Richtung Flöthe.



Auf den schmalen Pfaden geht es schön hintereinander weg.



Es geht in den Endspurt. Sogleich werden die Abstände größer.



Jens bedankt sich im Namen der Gruppe beim heutigen Wanderführer Erhard für die schöne Runde durch den Oder. Er betonte auch noch einmal, dass durch die Feuchtigkeit und den anfänglichen Nieselregen das satte Grün so richtig zur Geltung kam.